



380-kV-Ltg. Husum Nord - Niebüll Ost  
LH-13-321

Lageplan  
Wasserwirtschaftliche Maßnahmen  
Provisorium

Legende:

**Grenzen:**

- Kreis: ————
- Stadt/Gem.: - - - - -
- Gemarkung: ······
- Flur: —·—·—·
- Flurstück: ————
- Verfahren: - - - - -

**Rechtserwerb:**

- dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch 380-kV-Ltg. "dingliche Sicherung"
- bauzeitliche Flächeninanspruchnahme durch Neubau 380-kV-Ltg.
- bestehende "dingliche Sicherung" durch 110-kV-Ltg. (entfällt)
- bauzeitliche Flächeninanspruchnahme durch Rückbau 110-kV-Ltg.
- bestehende "dingliche Sicherung" 110-kV-Ltg./dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch Neubau
- bauzeitliche Flächeninanspruchnahme durch Provisoriumsportal 110-kV-Ltg.

**Legende (Detail):**

- 86 Flurstücksnummer
- ⊗ Abspannmast
- ⊕ Tragmast
- äußeres Seil
- Schutzbereich (dinglich gesichert)
- Schutzbereichsbegrenzung

Planfeststellungsunterlage

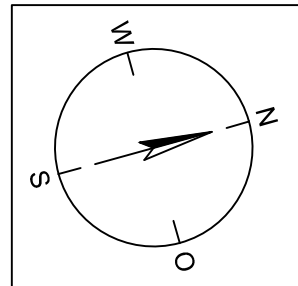
Aufgestellt: 15.01.2016  
Bayreuth, TenneT TSO GmbH  
i.V. *BeBil* i.A. *...*

Lindemann + Ulrich Ingenieure GmbH & Co. KG  
Eistrain-Doos-Strasse 22  
25554 Wilster  
Tel. 04823 / 922 49-0  
Fax 04823 / 922 49-11

Maßstab	Einheit
1 : 2000	Meter

Datum	Name
Bearb. 15.01.2016	Neumann
Gepr. 15.01.2016	Mayer
Norm	DIN EN 50341-3-4: 01/2011
Fachbereich TL	

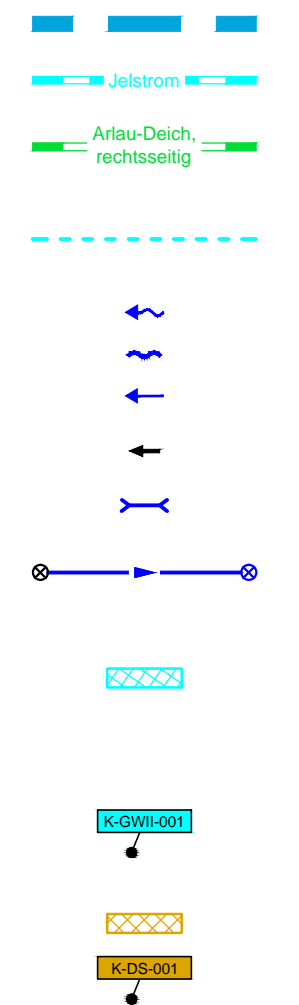
Zust.	Änderung	Datum	Name	Urspr.:



Legende - Fortsetzung:

Entwässerung

- Grenze Wasser- und Bodenverband
- Anlage Wasser- und Bodenverband, mit Bezeichnung, gemäß DAV, ohne Deiche
- Anlage Wasser- und Bodenverband, mit Bezeichnung, gemäß DAV, Deich
- Anlage Wasser- und Bodenverband, ohne Bezeichnung, mutmaßliche Trasse auf Basis örtlicher Erhebungen, abschnittsweise (nachrichtlich)
- Wasserlauf, offen, benutzt, Ableitung
- Wasserlauf, offen, benutzt, Versickerung
- Wasserlauf, verrohrt, benutzt, Ableitung
- Trasse von fliegenden Schlauchleitungen als Ableitung von Wasserhaltungsanlagen
- Durchlass oder Verrohrung, geplant
- Rohrleitung, geplant, mit Fließpfeil und Kontrollschacht (vorhanden / geplant)
- Gewässerrandstreifen gemäß WHG und LWG (Breite 5 m) bzw. Schutzstreifen gemäß Satzung eines Wasser- und Bodenverbandes (Breite gemäß Satzung)
- Laufende Nummer für Anlagen in oder an oberirdischen Gewässern gemäß WHG und LWG bzw. innerhalb von Gewässerrandstreifen gemäß WHG und LWG bzw. innerhalb von Schutzstreifen gemäß Satzung eines Wasser- und Bodenverbandes, mit Referenzpunkt
- Deichschutzstreifen gemäß LWG
- Laufende Nummer für Anlagen auf oder über Deichen gemäß LWG, mit Referenzpunkt
- Benutzungsumfang von Entwässerungseinrichtungen, landwirtschaftlichen Entwässerungssystemen oder oberirdischen Gewässern gemäß WHG



Bezeichnung	Übergabe-/ Einleitungsstelle	Abflusszenarien
Bei Übergabestelle:	1	2
Abschlagsmenge, maximal	1	2
Bei Einleitungsstelle:	1	2
Einleitungsstelle, maximal	1	2

Bei Übergabestelle:  
Abschlagsmenge, gesamt  
Bei Einleitungsstelle:  
Einleitungsstelle, gesamt

Die geografische Lage von Grundwasserentnahmestellen ist gleichzusetzen mit den Standorten von geplanten Wasserhaltungsanlagen, die wiederum gleichzusetzen sind mit den Standorten von geplanten Masten.  
Übersicht Blattsschnitte siehe Anlage 2 der PFU.

